

## Hintergrund



### Welche Informationen gibt es zum Projekt?

Folgende Publikationen wurden von der Servicestelle dazu bereits herausgegeben, die Sie über [www.service-eine-welt.de](http://www.service-eine-welt.de) kostenlos beziehen können.

- Kommunen und Initiativen gestalten Globalisierung. Erklärung der 11. Bundeskonferenz, München 2009 (auch in Englisch und Französisch).
- Material Nr. 42: 50 Kommunale Klimapartnerschaften bis 2015 – Vorstudie Bonn, Juni 2010.
- Material Nr. 47: Workshop "50 Kommunale Klimapartnerschaften bis 2015" Dokumentation der Veranstaltung am 22. Juni 2010 in Bonn.
- Dokumentation des Workshops vom 4. – 5. Oktober 2011 in Bonn. (Onlinepublikation)
- Material Nr. 54: Documentation of the International Kick-off Workshop, 14th-16th November 2011 in Dar es Salaam, Tanzania

Die Publikationen können Sie über [www.service-eine-welt.de](http://www.service-eine-welt.de) kostenlos beziehen.

## Ansprechpartner

### Ansprechpartnerin Tübingen

Stefanie Zapf  
Umwelt- und Klimaschutz  
Tel. +49 7071 204-1591  
[stefanie.zapf@tuebingen.de](mailto:stefanie.zapf@tuebingen.de)

### Ansprechpartner Moshi

Dr. Christopher Mtamakaya  
Dept. of Health and Cleansing  
Moshi Municipal Council  
P.O. Box 318  
Moshi, Tanzania  
[cmtamakaya@hotmail.com](mailto:cmtamakaya@hotmail.com)

### Ansprechpartner Gesamtprojekt

Jessica Baier (Projektleiterin)  
ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH/SKEW  
[jessica.baier@engagement-global.de](mailto:jessica.baier@engagement-global.de)  
Tel. +49 228 20717-338  
[www.service-eine-welt.de](http://www.service-eine-welt.de)  
[www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

Dr. Klaus Reuter (Projektpartner)  
Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.  
[k.reuter@lag21.de](mailto:k.reuter@lag21.de)  
Tel. +49 231 936960-10  
[www.lag21.de](http://www.lag21.de)

**LAG 21**  
Landesarbeitsgemeinschaft  
AGENDA 21 NRW e.V.

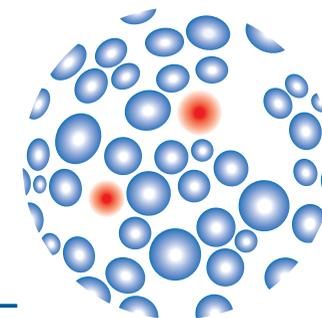
Unterstützt durch:



Deutscher  
Städte- und Gemeindebund

SERVICESTELLE  
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

ENGAGEMENT  
GLOBAL  
Service für Entwicklungsinitiativen



## KOMMUNALE KLIMAPARTNERSCHAFTEN

### Tübingen - Moshi (Tansania)



Tübingen  
Universitätsstadt



Im Auftrag des

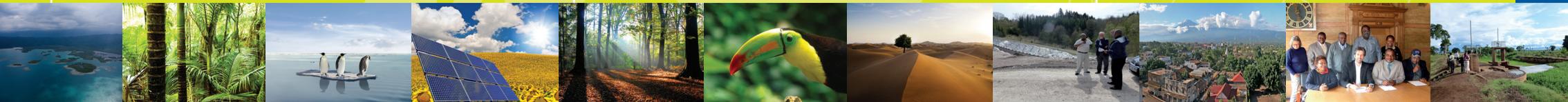
BMZ



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

Zukunftsentwickler.  
Wir machen Zukunft.  
Machen Sie mit.

## Die Projektidee



## Die Projektumsetzung

## Die Partnerschaftsarbeit

### Zielsetzung

- Bis 2015 entwickeln insgesamt 50 deutsche Kommunen gemeinsam mit ihren Süd-Partnern Handlungsprogramme zu Klimaschutz und Klimaanpassung.
- Diese Handlungsprogramme benennen konkrete Ziele, Maßnahmen und dafür benötigte Ressourcen.

Eine kommunale Klimapartnerschaft kann sich dabei im Rahmen von Städtepartnerschaften oder Themenpartnerschaften vollziehen.

### Der Gedanke dahinter

Der Klimawandel stellt Kommunen weltweit vor große Herausforderungen. Gleichzeitig kommt den Akteuren der lokalen Ebene eine Schlüsselrolle in der Umsetzung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen zu.

Im Rahmen von Klimapartnerschaften übernehmen deutsche Kommunen mit ihren Partnern im Globalen Süden partnerschaftlich Verantwortung für das Weltklima. In der Partnerschaftsarbeit spiegelt sich dabei der Grundsatz einer gemeinsamen aber differenzierten Verantwortung wider.

Das Projekt initiiert einen Bottom-up-Prozess, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen. Durch eine strategisch vereinbarte Klimapartnerschaft wollen wir bestehendes kommunales Know-how transferieren und neues Wissen generieren.

### Die Projektpartner

Das Projekt wird von ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH/ Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW) durchgeführt und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert.

Unterstützt wird das Vorhaben durch die kommunalen Spitzenverbände:

- Deutscher Städtetag
- Deutscher Städte- und Gemeindebund
- Deutscher Landkreistag

Das Präsidium des Deutschen Städtetages hat im Februar 2010 eigens einen Beschluss zur Unterstützung des Projekts gefasst.

### Was bisher geschah

2011 startete das Projekt erfolgreich in die Pilotphase an der folgende Partnerschaften teilnehmen:

- Bonn – Cape Coast (Ghana)
- Bremen – Durban (Südafrika)
- Dortmund – Kumasi (Ghana)
- Enzkreis – Masasi Distrikt (Tansania)
- Hamburg – Dar es Salaam (Tansania)
- Kiel – Moshi Distrikt (Tansania)
- Potsdam – Sansibar (Tansania)
- **Tübingen – Moshi Stadt (Tansania)**
- Würzburg – Mwanza (Tansania)

### Tübingen und Moshi engagieren sich

Tübingen und Moshi sind seit 2010 auf dem Weg zu einer Städtepartnerschaft. Diese Partnerschaft soll Kontakte und Begegnungen erleichtern, kulturellen Austausch fördern und die Zusammenarbeit bei gemeinsamen globalen Problemstellungen wie Klimawandel und Friedensarbeit auf kommunaler Ebene ermöglichen. Beide Städte sind sich einig darin, dass sie, gerade wegen ihrer Unterschiede, viel voneinander lernen können. Im Sommer 2011 unterzeichneten die Bürgermeister beider Städte ein Memorandum of Understanding über die möglichen Bereiche städtepartnerschaftlichen Austauschs.

Moshi liegt im Norden Tansanias am Fuße des Kilimanjaro, dem höchsten Berg Afrikas, und bekommt die Auswirkungen des Klimawandels deutlich zu spüren: der Gletscher des Kilimanjaro schmilzt ab.

Der Erfahrungsaustausch beider Städte soll nicht nur dazu dienen, verschiedene Möglichkeiten des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung kennenzulernen und gemeinsame Projekte umzusetzen, sondern auch die Menschen in Tübingen stärker auf die Problematik und die Auswirkungen des Klimawandels aufmerksam zu machen.

### Bürger sind gefragt!

Bürgerinnen und Bürger Tübingens begleiten und unterstützen die Stadt seit einiger Zeit auf diesem Weg. Wer sich in dieser Partnerschaft ebenfalls engagieren möchte, ist herzlich willkommen!